

31.08.2012 - 14:53 Uhr

Eidg. Abstimmung - Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen»: Das Nein-Komitee verbreitet Unwahrheiten

Bern (ots) -

Das bürgerliche Nein-Komitee bekämpft die Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen» mit unlauteren Mitteln: Es stellt in Inseraten Behauptungen auf, die objektiv falsch und irreführend sind. Rauchen bleibt auch mit Annahme der Volksinitiative in unbedienten Fumoirs, draussen, in Privaträumen oder am Einzelarbeitsplatz erlaubt.

Die Nein-Kampagne wird vom Zürcher SVP-Kantonsrat Gregor Rutz umgesetzt. Die Gegner der Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen» stellen in flächendeckend publizierten Inseraten Behauptungen auf, die objektiv falsch sind. Das Bundesamt für Gesundheit BAG hat gegenüber der Aargauer Zeitung am 31.8.2012 bestätigt, dass Rauchen in unbedienten Fumoirs mit der Initiative weiterhin erlaubt sein wird. Als Falschaussage und Irreführung der Stimmenden ist auch die Aussage in einem weiteren Inserat zu werten. Das Nein-Komitee behauptet, dass mit der Annahme der Volksinitiative "Rauchen auch im Freien bald verboten ist". Das Initiativkomitee legt Wert auf die Feststellung, dass Rauchen in unbedienten Fumoirs, draussen, in Privaträumen erlaubt bleibt, ebenso am Einzelarbeitsplatz, sofern keine Dritten beeinträchtigt werden. Die Regelung der Einzelarbeitsplätze entspricht der heutigen Lösung im Bundesgesetz. Der Kampf um den Schutz des Passivrauchens wird emotional geführt. Inakzeptabel sind aber Falschaussagen, welche die freie und unverfälschte Meinungsbildung beeinträchtigen.

Einheitlicher Schutz für alle

Mit dem heutigen Bundesgesetz müssen immer noch tausende von Gastromitarbeitenden im schädlichen Passivrauch arbeiten. Sie riskieren Herzinfarkte, Lungenkrebs und andere schwere Krankheiten. Mit der Initiative werden alle Mitarbeitenden in der Gastronomie in der ganzen Schweiz vor Passivrauchen geschützt. Beim Gesundheitsschutz braucht es eine national einheitliche Lösung und keinen kantonalen Flickenteppich.

Weitere Informationen unter: www.rauchfrei-ja.ch

Kontakt:

Geschäftsstelle Allianz «Schutz vor Passivrauchen»
c/o Lungenliga Schweiz
Barbara Weber
Tel.: +41/31/378'20'72

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000839/100724037> abgerufen werden.